



Am 22. Dezember 2009

Einladung zur 15. Sitzung

des Stadtplanungsausschusses

am Donnerstag, 21.01.2010 15:00 Uhr

Rathaus, Fünferplatz 2/II, Großer Sitzungssaal, Zimmer Nr. 204

Tagesordnung öffentlich

Referent: berufsm. Stadtrat Dr. Fleck

1. Erweiterung des Sanierungsgebietes "Galgenhof-Steinbühl" Gutachten
(Beilagen werden nachgereicht)

Referent: berufsm. Stadtrat Dipl.-Ing. Baumann

2. **Bebauungsplan Nr. 4588 für ein Gebiet zwischen Sigmundstraße, Lenkersheimer Straße und Bahnlinie Nürnberg Rbf - Fürth, Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3720** Gutachten
Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan, 7. Änderung Bereich Sigmundstraße/ Lenkersheimer Straße Beschluss
Einleitung des Verfahrens
(Beilage 2.0 - 2.5)
3. **Bebauungsplan Nr. 4589 „Möbel-Quelle“ für das Gebiet zwischen Fürther Straße, Mendelstraße, Adam-Klein-Straße und FeuerleinsträÙe** Beschluss
- Einleitung des Verfahrens -
(Beilage 3.0 - 3.3)

- | | |
|---|-----------|
| 4. Bebauungsplan Nr. 4590 „Quelle-Eberhardshof“ für das Gebiet zwischen Fürther Straße, Maximilianstraße, Georg-Hennch-Straße, Redtenbacherstraße, Hautschstraße, Bahnlinie Nürnberg Hbf. - Bamberg und Ringbahn
- Einleitung des Verfahrens -
(Beilage 4.0 - 4.4) | Beschluss |
| 5. Bebauungsplan-Verfahren Nr. 4350, Gebiet zwischen Dürrenhofstraße, Kressengartenstraße und Tullnaustraße (ehem. Milchhofareal)
Beschluss zur Frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
(Beilagen werden nachgereicht) | Beschluss |
| 6. Reitsport nördlich der Marienbergstraße, Ziegelstein
<u>Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 17.06.2009</u>
(Beilagen werden nachgereicht) | Beschluss |
| 7. Auflage der Niederschrift über die 14. Sitzung des Stadtplanungsausschusses vom 03.12.2009 (öffentlicher Teil) | Auflage |

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister

Nichtöffentlicher Teil
siehe gesonderte Tagesordnung

Kurzerläuterungen

Zu TOP 1

Erweiterung des Sanierungsgebietes Galgenhof / Steinbühl um den Bereich des Richard-Wagner-Platzes und des Heumann-Areals.

Zu TOP 2

Für das Gebiet zwischen Sigmundstraße, Lenkersheimer Straße und Bahnlinie Nürnberg Rbf – Fürth soll das Bebauungsplanverfahren Nr. 4588 sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan im Bereich Sigmundstraße/ Lenkersheimer Straße eingeleitet werden. Ziel des Bebauungsplan – Verfahrens ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu schaffen. Das Gebiet soll langfristig als Gewerbe-standort gesichert werden.

Zu TOP 3

Für das Gebiet zwischen Fürther Straße, Mendelstraße, Adam-Klein-Straße und Feuerleinstraße soll das Bebauungsplan-Verfahren Nr. 4589 eingeleitet werden.

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung soll für das Gelände der ehemaligen „Möbel-Quelle“ ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Aufgrund der geringen Größe des Gebiets, das nahezu vollständig versiegelt ist, kann das beschleunigte Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch angewendet werden.

Der Bebauungsplan soll die Ziele des Städtebauförderprogrammes „Stadtumbau West“ unterstützen.

Zu TOP 4

Für das Gebiet zwischen Fürther Straße, Maximilianstraße, Georg-Hennch-Straße, Redtenbacherstraße, Hautschstraße, Bahnlinie Nürnberg Hbf. -Bamberg und Ringbahn soll das Bebauungsplan-Verfahren Nr. 4590 eingeleitet werden.

Ziel des Bebauungsplan-Verfahrens ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu schaffen. Neben der Schaffung einer sinnvollen Nachfolgenutzung für das unter Denkmalschutz stehende Hauptgebäude an der Fürther Straße 205 – 215, dem ehemaligen Versandzentrum der Fa. Quelle, und der damit verbundenen Schaffung von Arbeitsplätzen soll das Gebiet langfristig als Wohn- und Gewerbebestandort gesichert werden. Ausreichend Frei- und Grünflächen sollen den Bedarf an Erholungseinrichtungen im Stadtteil sicherstellen. Nutzungen aus dem Bereich Einzelhandel sind auf Grundlage des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Nürnberg zu prüfen.

Der Bebauungsplan soll die Ziele des Städtebauförderprogrammes „Stadtumbau West“ unterstützen.

Zu TOP 5

Die aktuelle Rahmenplanung für das ehem. Milchhofareal wird vorgestellt und über den Sachstand, insbesondere zu den Planungen im östlichen Teilbereich, den Bau eines Verwaltungsgebäudes (Bank) und über das Fortbestehen des ehem. Elektrizitätswerks, wird berichtet.

Zu TOP 6

Am Marienberg soll im Gebiet südlich des Flughafens, östlich der Flughafenstraße, nördlich der Marienbergstraße und westlich der Rathsbergstraße die Nutzung der Flächen durch Freizeitreiter in Teilbereichen vorübergehend bzw. dauerhaft gesichert werden. Von der Verwaltung wurde hierfür ein Konzeptvorschlag erarbeitet.